

## Umweltpolitik

Wir sind ein in die Handwerksrolle eingetragener Handwerksbetrieb und Mitglied im Zentralverband Parkett- und Fußbodentechnik.

Derzeit beschäftigen wir 14 Mitarbeiter. Davon sind 4 schon über 10 Jahre und 6 schon über 20 Jahre für die Firma tätig. Den notwendigen Nachwuchs bilden wir selbst aus. Alle angebotenen Leistungen werden im eigenen Betrieb ausgeführt.

### Unser Unternehmensziel

Der zufriedene Kunde ist unser wichtigstes Ziel! Dies erreichen wir durch umfassende Beratung, termingerechte Abwicklung und sorgfältige Ausführung durch gut ausgebildete, erfahrene und weitergebildete Mitarbeiter. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der möglichst umweltverträglichen Leistungserbringung.

### Unsere Umwelterklärung

Wir sind seit 2000 in Bayern als erster Betrieb des Parkettlegerhandwerks Mitglied im „Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe“ – kurz „QuB“.

Zur Erreichung dieser Mitgliedschaft ist unser Betrieb von Fachberatern geschult, beraten und kontrolliert sowie anschließend von der Landesgewerbeanstalt Bayern geprüft worden. Die Auflagen zur Erlangung der QuB-Zertifizierung lehnen sich an die Öko-Audit-Verordnung und die DIN ISO 14001 an.

Als Mitglied des QuB verpflichten wir uns

- alle geltenden Rechtsvorschriften einzuhalten
- unser Unternehmen in Umweltschutzangelegenheiten stetig zu verbessern
- unsere Mitarbeiter jährlich in Bezug auf Umweltschutz und Sicherheit zu schulen
- alle verwendeten Produkte auf Ihre Umweltverträglichkeit zu prüfen
- jährlich eine Ökobilanz in Form einer Input/Output-Liste zu erstellen
- unsere Firma alle zwei Jahre durch die LGA kontrollieren zu lassen.

Ihre Fragen zum Thema Umweltschutz in unserer Firma richten Sie bitte an Herrn Peter Schneider.

### Unsere Umweltmaßnahmen

- Mitgliedschaft im Umweltpakt Bayern.
- Informationen über Umweltauswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen.
- Umfassende Beratung über die natürlichen Belagsarten Parkett, Linoleum, Kork und Naturfasern.
- Einholen von Informationen über neue Produkte und Techniken hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen.
- Förderung des Bewusstseins unserer Mitarbeiter hinsichtlich Sicherheit und Umweltschutz.
- Sorgfältige Trennung aller Abfälle in die Kategorien Papier/Pappe, Folien, Kunststoffkanister, Blechkanister, Holz, Metall, Messing, Bauschutt, Sonderabfälle und Restmüll.
- Fast vollständiger Verzicht auf lösemittelhaltige Produkte.
- Renovierung unseres Wohn- und Bürogebäude zum Niedrigenergiehaus.
- Einsatz von 15m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung in unserem Wohn- und Bürogebäude.
- Betrieb einer Regenwassernutzungsanlage mit 10m<sup>3</sup>-Speicher zur Toilettenspülung und Grünflächenbewässerung im Wohn- und Bürogebäude.
- Reduzierung des Energieverbrauchs für die Warmwasserbereitung im Lagergebäude.
- Drei unserer acht Firmenfahrzeuge fahren mit umweltfreundlichem Gasantrieb. Weitere Fahrzeuge sind geplant.
- Erste Umsetzungen auf dem Weg zum „papierlosen Büro“.
- Strombezug für Büro und Lager bei den Stadtwerken Bamberg über den Tarif „Best Natur Premium“, d.h. die Gewinnung erfolgt zu 100% aus bayerischen Laufwasserkraftwerken und somit CO<sub>2</sub> –frei. Der Strompreis beinhaltet zusätzlich 4 Cent/kWh zur Förderung von Umweltprojekten im Raum Bamberg.